

**NEWSLETTER**  
**BULLETIN D'INFORMATION**  
**September '20**

***In eigener Sache***

Es gibt nun einen Eintrag für die Sartre-Gesellschaft auf [Wikipedia](#).

***Veranstaltungen zu Sartre***

Sartre als Autor von Filmdrehbüchern und Beiträgen über das Kino ist wenig bekannt. Es gibt den Vorschlag, per Videokonferenz Sartre als Drehbuchautor zu behandeln mit entsprechender Vorführung der Filme. Die Themen einzeln: 1. Einführung zu «[Sartre und der Film](#)». 2. «Les jeux sont faits» (Film auf Franz.; für deutschen Text nehme man «Das Spiel ist aus»): Vorführung und Diskussion. 3. «Les Orgueilleux» (Film auf Franz. mit engl. Untertiteln): Vorführung und Diskussion. 4. «Die Hexen von Salem» (auf Dt.): Vorführung und Diskussion. 5. «Freud» (Film auf Dt.): Vorführung und Diskussion. Ein Thema pro Abend; Daten zu vereinbaren. Wer Interesse hat, möge sich bitte mit Mail an [nl@sartre-gesellschaft.de](mailto:nl@sartre-gesellschaft.de) melden. Auch Personen, die diesen Newsletter nicht erhalten haben, können teilnehmen (Verantwortlich: Alfred Betschart).

Die Tagung zum Thema James und Sartre resp. Existentialismus und Pragmatismus vom 15./16. Oktober 2020 in Potsdam wurde verschoben. Der neue Termin wird mit den Teilnehmenden zu einem späteren Zeitpunkt vereinbart.

Die Konferenz zum Thema «Gleichzeitige Nähe und Ferne: Jean-Paul Sartre und Emmanuel Lévinas im Dialog» wurde auf den 12.-14. Februar 2021 (Ort bleibt Prag) verschoben.

Das jährliche Kolloquium der *Groupe d'Études Sartriennes* wurde coronabedingt annulliert.

Für die Zeit vom 4. bis 6. November 2020 ist in Paris ein internationales Kolloquium zum Thema *Entre logos et engagement: Le théâtre d'Albert Camus et de Jean-Paul Sartre* angekündigt. Nähere Informationen finden sich [hier](#).

## **Theateraufführungen**

Das Theater an der Ruhr führt Coronavirus-gerecht Sartres *Die schmutzigen Hände* ([Info hier](#)) auf: «Sartres Text aus dem Jahr 1948 wirkt heute wie ein aktueller Polit-Thriller. Es geht um Idealismus, Pragmatismus, Prinzipien, Macht, Liebe, Eifersucht und Manipulation.»

*Geschlossene Gesellschaft* gibt es nun auch auf [Niederdeutsch](#) (Platt).

[Wiener Existenzialismen](#): Historisches zu Wiener Theateraufführungen.

## **Veröffentlichungen von Sartre und zu Sartre**

Heiner Wittmann: [Sartre, Camus und die Kunst. Die Herausforderung der Freiheit](#).

Wolfram Eilenberger: *Feuer der Freiheit*. Das abenteuerliche Leben vier außergewöhnlicher Philosophinnen: Simone de Beauvoir, Hannah Arendt, Simone Weil und Ayn Rand.

Die letzten *Sartre Studies International* (Bd. 26, Nr. 1) haben sich vor allem Sarah Richmonds neuer Übersetzung von *Das Sein und das Nichts* ins Englische gewidmet. Die Qualität von Übersetzungen ist immer ein Thema: es ist interessant zu lernen, woran die englische Übersetzung litt.

*French and Italian Stoicisms: From Sartre to Agambe*, Hg.: Kurt Lampe and Janae Sholtz

*The Palgrave Handbook of German Idealism and Existentialism*: von Kant, Fichte, Schelling und Hegel zu den Vertretern der Existenzphilosophie i.w.S., auch Sartre.

Louis Davey: *Atheist Philosophers: Great Nonbelievers on the Meaning of Life* (including Nietzsche, Sartre, Russell, Freud, Schopenhauer, and more).

Ben Wood Johnson: *Discourse on Human Freedom*.

Buchbesprechungen:

- Kate Kirkpatrick: [Simone de Beauvoir. Ein modernes Leben](#).
- David Mitchell: [Sartre, Nietzsche and Non-Humanist Existentialism](#).
- [The Sartrean Mind](#), hg. von Matthew C. Eshleman und Constance L. Mui

Für weitere Informationen zu den Tätigkeiten der Sartre Gesellschaft e.V. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung ([nl@sartre-gesellschaft.de](mailto:nl@sartre-gesellschaft.de)).

Um den Newsletter abzubestellen, bitte eine E-Mail ohne Text an [nl@sartre-gesellschaft.de](mailto:nl@sartre-gesellschaft.de) senden.

mit freundlichen Grüßen

Alfred Betschart